



VS – Verband deutscher Schriftsteller

verdi.de :: VS – Verband deutscher Schriftsteller / Projekte / Verbrannt. Vergessen? / Veranstaltungen 2008

»Verbrannt. Vergessen?« – VS-Veranstaltungen 2008

- [VS Bundesvorstand](#)
- [VS Baden-Württemberg](#)
- [VS Bayern](#)
- [VS Hessen](#)
- [VS Niedersachsen/Bremen](#)
- [VS Sachsen-Anhalt](#)
- [VS Schleswig-Holstein](#)

VS Bundesvorstand



Literatur auf dem Scheiterhaufen – Der Geist im Feuer

75 Jahre Bücherverbrennung – Eine Kooperation der Akademie der Künste, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, des P.E.N.-Zentrums Deutschland und des Verbandes deutscher Schriftsteller – Freitag, 9. Mai 2008, 11 Uhr, Plenarsaal der Akademie der Künste 22.04.2008 [mehr...](#)

VS Baden-Württemberg

[Seitenanfang](#)

Verbrannt doch nicht vergessen

Vortrag und Lesung von

Imre Török,
Vorsitzender des VS,

im Rahmen des VS-Projekts »Verbrannt. Vergessen?« anlässlich des 75. Jahrestags der Bücherverbrennungen

29. April 2008, 20:00 Uhr
VHS Leutkirch im Allgäu

VS Bayern

[Seitenanfang](#)

Brückenschlag der Dichter von heute und gestern

2. BRANDLOCHFEST 2008

15. April – 30. Mai 2008 | München

Ein literarisches Projekt, das eine kreative Brücke baut zwischen gestern und heute, das aus neuen Perspektiven nach vergessenen Münchner Autorinnen/Autoren der verbrannten Literatur sucht, um vor allem der jungen Generation eine Plattform anzubieten, einen Blick in das immense Brandloch zu werfen, das die Zeit des Nationalsozialismus hinterlassen hat, und somit dazu beiträgt, eine Kontinuität der Geschichte zu schaffen.

Autoren von heute suchen anhand eigener Texte den Dialog mit vergessenen Kollegen der Vergangenheit...

Programm & Termine

Das literarische Programm wird meist von der VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale« von Sylvie Bantle umrahmt.

15. April | 20.00 Uhr

DAS BRANDLOCH
Eröffnung des 2. Brandlochfest 2008
Weltpremiere des Dokumentarfilm »Das Brandloch« von Sylvie Bantle
Ausschnitt aus der LYRIK PERFORMANCE mit Texten von Mascha Kaléko

16. April | 19.30 Uhr

17. April | 20.00 Uhr

BERTAS SALON – ein Nachmittag in Paris
Szenische Lesung & VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale«

19. April | 19.00 Uhr

23. April | 20.00 Uhr

DAS BRANDLOCH
Filmaufführung mit den Filmemachern

24. April | 20.00 Uhr

29. Mai | 19.00 Uhr

GROTESK! Frappant! – Eine Manège à trois für Salomo Friedlaender & Walter Serner
Szenische Lesung & VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale« (nur 29. Mai)



25. April | 20.00 Uhr
27. April | 20.00 Uhr

»Was man so alles überlebt« – LYRIK PERFORMANCE
und VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale«

29. April | 20.00 Uhr
8. Mai | 20:00 Uhr

REBELLEN – von der Gratwanderung zwischen Anpassung und Widerstand
Szenische Lesung & VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale«

27.Mai | 19.30 Uhr

Jung, erfolgreich, vielversprechend: Mascha Kaléko und Irmgard Keun
Szenische Lesung & VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale«

28. Mai | 20.00 Uhr
30. Mai | 20.00 Uhr

GERTRUD KOLMAR – InternetDialog mit einer Dichterin
Szenische Lesung & VideoCollage »23 Köpfe – 23 Schicksale« (nur 30. Mai)

Weitere Informationen, Veranstaltungsorte, Mitwirkende unter

<http://www.vs-bayern.de> | <http://www.buecherlesung.de> | <http://www.frauenedition.com> | <http://www.lyrik-performance.de> | <http://www.muenchen.de/literaturstadt>

Das Vollständige Programm mit weiteren Informationen, den Veranstaltungsorte und Mitwirkenden kann als pdf-Datei hier geladen werden:

[2. Brandloch Fest](#) (PDF, 135 kB)

VS Hessen

[Seitenanfang](#)

10. Mai 1933

Bücherverbrennung auf dem Römerberg

Zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Bücherverbrennungen im nazistischen Deutschland führt die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) am 10. Mai 2008 einen Mahngang von der Universität, dem damaligen Frankfurter Abmarschort, zum Ort der Bücherverbrennung in Frankfurt auf dem Römerberg durch.

Beginn

des Mahnganges am Pfingstsonntag 10. Mai 2008 um 14.30 Uhr an der Universität Mertonstraße.

Ankunft

auf dem Römerberg um 15.30 Uhr mit anschließenden Redebeiträgen von

Rolf Heinemann
Vorsitzender VVN- BdA Kreisvereinigung Frankfurt am Main,
Horst Koch-Panzner
DGB Region Frankfurt-Rhein-Main und
Hans Christoph Stoodt
Anti Nazi Koordination Frankfurt am Main

Lesung des Augenzeugenberichtes von

Valentin Senger

Ab 16.00 Uhr

Vorstellung und Lesung aus Texten verfolgter und vertriebener Frankfurter Schriftstellerinnen und Schriftsteller:

Hermynia zur Mühlen
Lilli Körber
Hanne Kaufmann

sowie bei der Gedenktafel am Rententurm:

Fritz von Unruh
Ludwig Fulda
Karl Ettlinger

durch

Renate Chotjewitz Häfner
VS (Verband deutscher Schriftsteller) in ver.di und
Barbara Höfeld
Literaturgesellschaft Hessen e.V.

VS Niedersachsen/Bremen

[Seitenanfang](#)

Bremer Autorinnen und Autoren

lesen zum

75. Jahrestag zur »NS-Bücherverbrennung«

Walter Benjamin | Ernst Bloch | Bert Brecht | Marie Luise Fleisser | Franz Hessel | Erich Kästner | Klaus Mann | Tami Oelfken | Alfred Polgar | Joachim Ringelnatz | Kurt Tucholsky | Armin T. Wegner

Es lesen

Inge Buck
Jürgen Dierking
Hartmut Horn
Elisabeth Meyer-Renschhausen
Martin Rooney
Wolfgang Schlott

**DONNERSTAG, 8. MAI 2008
19:00 UHR**

Buch- und Kunsthandlung Franz
Leuwer
28195 Bremen, Am Wall 171

Marlis Thiel

Musikalische Begleitung

Johanna Köhler (Violine, solo)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bremer Literaturkontor e.V.

Zum Jahrestag der Bücherverbrennung 1933

Lesung

von **Corinna Luedtke**
gemeinsam mit dem Schauspieler **Wolfgang Scheiner**

Am 10. Mai wird bundesweit an den Tag der Bücherverbrennung 1933 durch die Nationalsozialisten erinnert. Schauspieler, Künstler und Autoren lesen aus "verbrannten" Büchern oder Texte verfeindeter SchriftstellerInnen.

Da die „verbrannten“ Dichter thematisch in einem direkten Bezug zu Luedtkes Roman "Die Nächte mit Paul oder der Tag ist anderswo" stehen, tragen der hannoversche Schauspieler Wolfgang Scheiner und Corinna Luedtke Textpassagen daraus vor, die direkt mit Else Lasker-Schüler, Erich Mühsam und Kurt Hiller zu tun haben.

Im Anschluss daran lesen sie Texte und Gedichte dieser Schriftstellerin und Schriftsteller und stellen deren Biografien vor.

Eine Veranstaltung im Rahmen der »Reihe 70« der Stadt Laatzen

14. MAI 2008, 11:45 UHR
Forum der Albert-Einstein-Schule, 30880 Laatzen

Weitere Einzelheiten auf

http://www.corinnaluedtke.de/luedtke_termine.htm

http://www.corinnaluedtke.de/luedtke_aktuell.htm

<http://www.hiller-gesellschaft.de/buecherverbrennung.htm#buecherverbrennung>

VS Sachsen-Anhalt

[Seitenanfang](#)

Zum 75. Jahrestag der Bücherverbrennung

7. Mai 2008 um 19.00 Uhr
Universitätsbibliothek Magdeburg

Manfred Theisen

liest aus seinem neuen Buch »Die Rotte«

Eine Kooperationsveranstaltung des Friedrich-Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt e.V. und der LKJ Sachsen-Anhalt, die auch die Recherchen zu diesem in der rechtsradikalen Szene spielenden Roman unterstützten.

Auf den Spuren der Bücherverbrennung

Das 2007 entstandene Projekt und Buch »Auf den Spuren der Bücherverbrennung« ist vom VS Bundesvorstand zur Teilnahme an der Veranstaltung mit dem Bundespräsidenten am 9. Mai 2008 in der Akademie der Künste in Berlin eingeladen.

Projekträger: Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V. (im bundesweiten Programm "Zeitensprünge")

Projektleitung: Birgit Herkula

Projektteilnehmer: Klasse 9b der Sekundarschule "Maxim Gorki" Schönebeck.

VS Schleswig-Holstein

[Seitenanfang](#)

***Dort, wo man Bücher verbrennt,
verbrennt man auch am Ende Menschen***

**ver.di erinnert im Rahmen einer Gedenkveranstaltung
am 10. Mai 2008 an die Bücherverbrennung 1933**

Kiel. Am 10. Mai 1933, vor genau 75 Jahren, ließen die Faschisten in großem Stil die Bücher unliebsamer Autorinnen und Autoren auf öffentlichen Plätzen verbrennen. In Kiel fand diese Aktion »wider den undeutschen Geist« auf dem Wilhelmplatz statt. Mit der Verbrennung der Bücher hatten die Nazis auch ihre Autorinnen und Autoren für vogelfrei erklärt – sie konnten ihrer nur oft nicht mehr habhaft werden.

Das Werk der »verbrannten Dichter« jungen Menschen heute nahe zu bringen, ist ein Anliegen der Gewerkschaften GEW und ver.di, des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS Schleswig-Holstein), der DGB Region KERN und anderer.

Am Abend des 10. Mai 2008 findet eine Kulturveranstaltung im Legiensaal des Legienhofs im Kieler Gewerkschaftshaus (Legienstraße 22) statt. Beginn 18 Uhr.

Schleswig-Holsteinische Schriftsteller lesen aus »verbrannten Büchern«.
Einführung und Moderation: Heidi Beutin, Mitglied des Präsidiums von ver.di Nord.

»Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf. Sie ruht erst, wenn sie alles unter sich begraben hat.« (Erich Kästner, 1958)

Die Presseinformation des VS Schleswig-Holstein, die Einladung zur Veranstaltung und ein Überblick zum Ablauf können hier als pdf-Datei geladen werden:
[Veranstaltung in Kiel 2008](#) (PDF, 183 kB)

Presseinformation

Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen

Kiel, 12. Mai 2008. Trotz Sommerwetter und Pfingsten versammelten sich rund 50 Interessierte zur diesjährigen Mahnveranstaltung anlässlich der Bücherverbrennung 1933 am 10. Mai 2008 im Kieler Gewerkschaftshaus.

Die Begrüßung und Moderation erfolgte durch Heidi Beutin, Autorin und Präsidiumsmitglied vom ver.di Landesbezirk Nord.

An die Bücherverbrennung im Jahre 1933 in Kiel erinnerte ver.di Bezirksgeschäftsführer Holger Malterer mit Auszügen aus den Kieler Neuesten Nachrichten und stellte fest, die Bücherverbrennung wirke nach Jahrzehnten nach – einige Autoren sind aus unserem Bewußtsein für immer gelöscht. Deshalb veranstalte der VS Schleswig-Holstein jährlich diese Mahnveranstaltungen.



Bücherverbrennung 1933



Lesung aus »verbrannten« Büchern von Kurt Tucholsky und Erich Kästner erfolgte durch Udo Zielke und Foto: Malterer
von Ernst Toller durch Klaus Landahl.

Gedanken von Dietrich Lohse zur Bücherverbrennung im Lichte der heutigen Zeit stellten Parallelen zu Brüningschen Notverordnungen und zu Harzt IV her.
Die Kandidatur der NPD bei der Kommunalwahl in Kiel müssen dem einheitlichen Protest aller demokratischen Vereinigungen hervorrufen.
Am 24. Mai findet hierzu ein Demonstration in Kiel statt. Wehret den Anfängen.

Es folgten weitere Lesungen aus »verbrannten« Büchern von Erich Maria Remarque durch Oliver Steinke und von Kurt Hiller durch Wolfgang Beutin, der auch
ein Tonbandmitschnitt zu Gehör brachte, worin Hiller seine Folterungen dokumentierte.

Via DVD und Beamer wurden Bilder zum Antikriegsthema von Künstlern im Hintergrund gezeigt.

Die Veranstalter waren der VS Schleswig-Holstein, ver.di, der GEW, die GEW-Studentengruppe, der Asta der CAU und der DGB KERN.